

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

die gute Nachricht gleich vorneweg, seit gestern Nachmittag sind wir wieder im Wasser.



- Törnprogramm 2011
- Verdammt lang her ...
- Segelkinopremiere „Seeland Rund“
- Segeltreff
- SKS-Ausbildung
- Gewerbliche Fahrt, lohnt sich das?
- Mit dem Schoner „Samyrah“ in den tiefen Süden?
- Winterlager und Kranen
- Seebrücke in Heiligenhafen

Törnprogramm 2011

Für mich ist immer noch Weihnachten. Ich fass' es einfach nicht, dass Mitte März schon 61 Plätze weg sind, so was gab's noch nie. Woran das liegt?

Seit Wochen buchen „wildfremde“ Seglerinnen und Segler endlich auch über die homepage, wird das Skippertraining und die SKS-Ausbildung bei Youtube entdeckt und auch gebucht. Andere haben mutig mein Buch gelesen und kommen genau deshalb an Bord. Außerdem hat sich aus dem Schneeball „Weitersagen“ eine kleine Lawine entwickelt, die Törns auf der „Kalami Star“ werden von Mitseglerinnen und Mitseglern offenbar überzeugend weiter empfohlen. Darüber hinaus freue ich mich riesig, dass ich endlich mit der Segelschule Maschsee-Nord in Hannover (www.maschseenord-segelschulehannover.de) kooperieren kann.

Und neben den SKS-Kursen entwickelt sich auch das Skippertraining zu einem absoluten Renner. Ein paar Plätze sind aber immer noch frei:

Termine	Törns	Freie Kojen	Preis Pers.
05.- 08.06.	Skippertraining	2	220,00 €
04. – 15.07.	11 Tage-SKS-Ausbildungs- und Prüfungstörn	3	650,00 €
16. - 23.07	Heiligenhafen - Nordsee	1	420,00 €
04. - 07.08.	Langes Wochenende	2	180,00 €
24.09. - 01.10.	Rein in den Goldenen Oktober	4	420,00 €
03. - 14.10.	11 Tage-SKS-Ausbildungs- und Prüfungstörn	2	650,00 €
15. - 22.10.	Schwerwettertraining	3	470,00 €

Das vollständige Programm 2011

Termine	Törns	Freie Kojen	Preis Pers.
14. - 17.04.	Skippertraining	voll	
20. - 25.04.	Ostertörn	voll	
28.04. - 01.05	Skippertraining	voll	
03. - 06.05.	SKS-Quicky	voll	
06. - 13.05.	SKS-Ausbildungs- und Prüfungstörn	voll	
13. - 16.05.	Skippertraining	voll	
17. - 20.05.	SKS-Quicky	voll	
26. - 29.05.	Philosophen	voll	
01.06. - 05.06.	Ostwestfalentörn	voll	
05.- 08.06	Skippertraining	2	220,00 €
10. - 17.06.	Pfingsttörn	voll	
17. - 24.06.	SKS-Ausbildungs- und Prüfungstörn	voll	
25.06. - 03.07.	Regattatraining: Fehmarn Rund	voll	
04. - 15.07.	11 Tage-SKS-Ausbildungs- und Prüfungstörn	2	650,00 €
16. - 23.07	Heiligenhafen - Nordsee	1	420,00 €
24.06. - 02.08.	Nordsee - Heiligenhafen	voll	
04. - 07.08.	Langes Wochenende	2	180,00 €
13.08. - 10.09.	Kattegat Rund	voll	
16. - 23.09.	SKS-Ausbildungs- und Prüfungstörn	voll	
24.09. - 01.10.	Rein in den Goldenen Oktober	4	420,00 €
03. - 14.10.	11 Tage-SKS-Ausbildungs- und Prüfungstörn	2	650,00 €
15. - 22.10.	Schwerwettertraining	3	470,00 €



Achtung, es gilt der jeweils aktuelle Törnplan auf <http://www.ralfuka.de/index.php/segeln>

Verdammt lang her ...

Wenn ich (Bild rechts) an Bord der „Kalami Star“ oder im Segelkurs von meiner Zeit als Berufsseemann erzähle, denken einige ganz bestimmt, „... der spinnt“ und andere höflich an Seemannsgarn. Warum glaubt mir eigentlich keiner? Zu meiner Fahrzeit in den 1960ern, müsst ihr wissen, steckte die Containerfahrt noch in den Kinderschuhen und vor vielen Häfen lagen wir tagelang auf Reede. Äquatortaufe ..? Die story nimmt mir ohnehin keiner ab.



Damit ist jetzt Schluss, die alten Dias sind digitalisiert und mein alter Seefahrtskumpel Wolfgang aus Celle hat viele meiner Fotos auf seine website gestellt. Alle Ungläubigen sind ab sofort gewarnt, für den nächsten Winter bereite ich eine Ton-Diashow mit der Musik der späten Sechziger vor. Vorab könnt ihr [hier](#) schon mal Wolfgangs und meinem (zunächst identischen) Kurs folgen, ich bin danach noch eine Reise ohne Wolfgang auf der „Bärenfels“ gefahren, [unglaublich ...](#)

Segelkinopremiere „Seeland Rund“

Mit diesem newsletter wollen wir uns noch einmal ganz herzlich für euren Besuch bei unserer Premiere „Seeland Rund“ bedanken. Für uns war das Segelkinobrunch ein Experiment mit ungewissem Ausgang, zu einem Sonntagmittag hatten wir noch nie eingeladen. Das hat offenbar gut gepasst, der Törn entwickelte sich sogar zu einer kleinen Kreuzfahrt, zumal das Wetter im Salon der „Zwischenzeit“ angenehmer war als im Segelkinosommer.



Besonders gefreut haben wir uns natürlich über den Besuch der „Stammcrew“, die uns bald seit fünf Jahren durch schönes und schweres Wetter begleitet.



Viele Mitseglerinnen und Mitsegler waren beim Segelkinobrunch das erste Mal an Bord. Das freut uns natürlich sehr, zumal wir erstmals über 60 muntere Gäste an Deck hatten. So viele waren wir noch nie.



Ein besonderer Dank gilt wieder einmal der Crew der „Zwischenzeit“ und wieder haben wir es versäumt, ein Foto der Servicecrew zu machen, das natürlich auch hierher gehört.



Noch was: Fast alle haben ihren Obulus ins Schiffchen gesteckt, auch dafür herzlichen Dank, die DGZRS (<http://www.dgzrs.de>) finanziert sich ausschließlich über Spenden, um die Unabhängigkeit zu behalten. Das ist auch gut so.



Segeltreff

Der monatliche Segeltreff hilft uns, jeweils am ersten Dienstag des Monats, ab 19:00 Uhr, im [Restaurant Zwischenzeit](#), durch den langen Winter. In diesem Winter haben wir die friesische Staande Mastroute und die Nordsee kennen gelernt, haben uns mit dem Nord-Ostsee-Kanal und der dänischen Südsee intensiv beschäftigt und sind mit Andreas und seiner "Slisand" bis rauf nach Finnland gesegelt. Wir sind dabei, das "Rätsel der Sandbank" zu lösen und freuen uns auf den letzten Segeltreff dieser Wintersaison: Statt wie gewohnt an einem Dienstag nimmt uns ausnahmsweise am Mittwoch, den 30. März, Siegfried Schildmacher zu einem Kroatientörn mit an Bord.



Inzwischen hat sich der Segeltreff etabliert. Nach wie vor ist der „Verteiler“ größer als die Stammcrew, aber 10 bis 12 Seglerinnen und Segler sind immer an Bord. Natürlich würde ich mich freuen, wenn auch andere Fahrensleute Törnberichte als Dia oder Video mitbringen würden. Vielleicht gibt's hier und da ja auch ein paar interessante, aus dem TV aufgenommene, Filme. Meldet euch bitte, schließlich geht es in rund 240 Tagen wieder los: Am Nikolaustag, also am 06. Dezember, startet der Segeltreff, in die nächste Wintersaison! Du bist schon jetzt herzlich eingeladen.

SKS-Ausbildung

In diesem Winter begleite ich zwei kleine Lerngruppen auf ihrem Kurs von der Leine auf die Ostsee. Im „SKS-Quicky“ bereiten sich seit dem 13. Dezember sechs Segler auf ihre diversen Prüfungen (Sportboot-See, SKS-Theorie und SKS-Praxis) vor. Im zweiten SKS-Kurs sind wir mit einer Frau und fünf Männern zwar ebenfalls eine kleine Crew, aber das ist für erfolgreiches Lernen ja auch eine wunderbare Voraussetzung.

Erfolgreiches Lernen? Die angehende Seglerin und die 11 Segler sind gelegentlich ganz schön vom Kurs abgekommen. Es ist doch eine ganze Menge Stoff, der gelernt werden will – und leider ist vieles davon völlig überflüssig oder doppelt sich – zumindest für diejenigen, die bereits den Segelschein Binnen/Segeln absolviert haben. Wie sagt Ralf immer so schön: Hier geht es schließlich um eine kleine Berufsausbildung. Recht hatter!

Euch allen jedenfalls viel Erfolg bei den Prüfungen.



Gewerbliche Fahrt, lohnt sich das?

In den letzten Wochen gab es immer wieder Kontakte zu Seglerinnen und Seglern, die sich ebenfalls für das Thema gewerbliche Fahrt interessieren. Einige freuten sich über meine offenbar hilfreichen Berichte in Bezug auf die Abnahme der Yacht durch die Berufsgenossenschaft Verkehr (früher See-Berufsgenossenschaft), andere sind an wirtschaftlichen Daten interessiert, wollen wissen, ob sich das lohnt. Das hat mich selbst dazu gebracht, meine Situation mal wieder zu überprüfen und siehe da, in diesem Jahr läuft es richtig rund, aber davon habe ich vorne ja schon geschrieben.



Hier nur so viel: Wer von der gewerblichen Fahrt leben will, soll besser Geldscheine unter der kalten Dusche zerreißen. Wer hingegen **damit leben** will, Spaß auf dem Wasser hat, alle Wetter erleben und sich gut & gern auf anfangs noch beinahe fremde Menschen einlassen mag, willkommen im Club. Ich hab meiner Zwischenbilanz aus dem letzten Jahr mal eine Fortschreibung verpasst. Du findest beide Aufsätze unter dem Button: www.ralfuka.de/index.php/downloads/interessantes und in jedem Fall gibt es noch ...



Winterlager

Arbeit & Leben in der kalten Winterlagerhalle nun wirklich kein Vergnügen. Draußen fegen 7 – 8 Bft. über die Halle, drinnen zeigt das Thermometer max. 3°. Wasser und Toilette gibt's nur im 3 km entfernten Burgstaaken, wenigstens Strom gibt es, die Heizung funktioniert und zur guten Nacht ist es im Salon so gemütlich wie auf dem Wasser. Wie gut, dass ich die Codenummer des Hafens gespeichert habe, so „erschleiche“ ich mir Dusche und WC vor dem spartanischen Frühstück.



Fünf Tage (und Nächte) Arbeit von acht bis acht, dazu alles durchchecken, Feuerlöscher warten lassen, alle kleinen und großen Batterien wechseln, die ausgerechnet an Silvester abgelaufenen und erfolgreich erprobten Signalaraketen nachkaufen und natürlich putzen, putzen, putzen!



Mit Lothars Hilfe dann auch noch die Maschine gewartet, Filterwechsel, einige Elektroreparaturen, doch dann ist alles erledigt, „Kalami Star“ hängt endlich wieder am Haken.



Seit Mittwoch, den 23. März, 1600 MEZ, sind wir also wieder im Wasser. Nach der Eiszeit an Land nun zwei eiskalte Stunden auf dem Wasser, die Ostsee bringt es auf exakt 1,7°! Nach einer Stunde sind wir soooo cool, die Sonne geht unter, es wird dunkel und am Ende legen



wir am ersten Tag beinah' noch eine Nachtfahrt hin. Als wir Heiligenhafen erreichen ist es jedenfalls stockfinster und wir sind wohl auch die erste Fahrtenyacht, die den Sommer ankündigt. Am Donnerstag wird bis beinahe in die Nacht weiter gemuckelt, aber dann sind wir buchstäblich am Ende. Vielen Dank für Deine kompetente Hilfe, Lothar.



Mit dem Schoner „Samyrah“ in den tiefen Süden?

Zunächst einmal herzlichen Dank für die vielen wohlmeinenden Kommentare und Glückwünsche zur „Beförderung“ zum Schonerkapitän. Das Angebot, im nächsten Winter mit einem Schoner und größerer Crew im Nordostpassat auf dem Atlantik zu segeln war der Renner im letzten newsletter (10/5). Längst hatte ich Revierführer von den Kanaren gewälzt, online-Logbücher gelesen, geträumt ...



... aber der im Februar wegen Schnee und Eis nachgeholt Besuch in Laboe beamt mich unverhofft in die Realität zurück. Die „Samyrah“ ist unter Deck nicht so komfortabel ausgestattet, wie ich mir das vorgestellt hatte. Niemand kann sich wirklich mal zurückziehen, die Tür hinter sich zumachen. Unter Deck ist alles offen, für eine große Crew fehlt es an Platz und Stauraum.



Die Pantry für acht Personen eher zu klein.



Keine abgeschlossenen Kabinen, alles ist offen

Wer roundabout 1.000 € die Woche für Charter, Flug und Bordkasse hinlegt hat vermutlich andere Erwartungen. Schweren Herzens werde ich deshalb dieses Angebot nicht annehmen. Wer Traditionssegler kennt oder kennen lernen möchte und diesen Komfort ohnehin nicht erwartet, den reiche ich gern an Sea & Coast weiter: www.seaandcoast.com

Alles doch nur ein Traum? Von wegen! Wenn schon kein Traditionssegler, dann können wir im nächsten Winter auch selbst eine neue und komfortable Yacht chartern. Dann haben wir zwar keinen Schoner, dafür aber eine großzügige Pantry, einen Salon, Dusche und jede/r kann auch mal die Tür hinter sich zumachen. Also derselbe Traum mit einem anderen Schiff? Warum nicht und wenn das eher Deinen Nerv trifft, lass' es mich wissen.

Bald ist es mit der Ruhe im Hafen vorbei



Bereits jetzt im März 2011 beginnen die Vorarbeiten für Heiligenhafens neue Seebrücke auf dem Großparkplatz! Damit gehört der Wohnmobilparkplatz bald der Vergangenheit an und auch das Gill-Hus, das Restaurant am Parkplatz (auch vom Yachthafen zugänglich) wird abgerissen. Zwei große Hotels (mit insgesamt 760 Betten), 75 Ferienhäuser (300 Betten) und natürlich die Seebrücke werden zukünftig wohl für mehr Trubel im Hafen sorgen, der natürlich an die neue Bebauung „angebunden“ werden soll (Shoppingmeile,

Restauration, etc.). So richtig Freude will bei mir noch nicht aufkommen ...

Heiligenhafen bekommt 2012 eine Seebrücke

Die aus Holz und Stahl konstruierte Brücke verläuft nicht senkrecht zu Wasserlinie, sondern bewegt sich in „Zick-Zack-Form“ aufs Meer hinaus. Nach den Planungen des Büros „Seebauer, Wefers und Partner“ wird das Bauwerk rund 400 Meter lang sein und zumindest partiell auf zwei Ebenen verlaufen. An der Stirnseite schließt ein Badedeck die Seebrücke ab, eine Meeres-Lounge im mittleren Bereich lädt mit einem Blick über die Ostsee zum verweilen ein.



Mehr zu dem Projekt:

[www.inonline.de/artikel/2900752/Seebr%C3%BCcke in Heiligenhafen%3A einmalig an der Ostseek%FCste.htm](http://www.inonline.de/artikel/2900752/Seebr%C3%BCcke%20in%20Heiligenhafen%3A%20einmalig%20an%20der%20Ostsee%FCste.htm)

Bevor die Saison in Heiligenhafen bereits am 14. April mit der Crew aus dem Emsland startet, gönne ich mir zum Einfahren schnell noch eine 1.000 Meilen „Dienstreise“ in den Frühling. Am 28. März fliege ich nach Marmaris/Türkei und von dort überführen wir eine 45er Jeanneau nach Sardinien. Drückt mir mal die Daumen für eine entspannte Reise in die Sonne (hoffentlich). Natürlich ist die Vorfreude riesig und ganz sicher werde ich im nächsten newsletter berichten. Vielleicht springt ja auch wieder ein Film dabei heraus.

So, nun weißte wieder mal Bescheid.

Fairwinds & Gruß




Und wer jetzt immer noch Lust auf einen Segeltörn hat, hier gibt's noch Platz:

Termine	Törns	Freie Kojen	Preis Pers.
05.- 08.06.	Skippertraining	2	220,00 €
04. – 15.07.	11 Tage-SKS-Ausbildungs- und Prüfungstörn	3	650,00 €
16. - 23.07	Heiligenhafen - Nordsee	1	420,00 €
04. - 07.08.	Langes Wochenende	2	180,00 €
24.09. - 01.10.	Rein in den Goldenen Oktober	4	420,00 €
03. - 14.10.	11 Tage-SKS-Ausbildungs- und Prüfungstörn	2	650,00 €
15. - 22.10.	Schwerwettertraining	3	470,00 €